



18.01.2022

## Newsletter 013

### In eigener Sache: Mea culpa - mea maxima culpa



Es ist nicht nur ein Erratum sondern auch peinlich: Als ich am letzten Sonntag nach der Bekanntgabe des österreichischen Rodler-Olympiateams und in einer gewissen vorolympischen Euphorie über drei Teilnehmern aus unserem Verein berichtete, ist mir ein gravierender Fehler im Aufmacher meines Textes unterlaufen. Da Lorenz Koller selbstverständlich auch für unseren Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam startet, stellt unser Verein vier der sieben Herren bei Olympia und nicht drei.

Armin Frauscher ist das aufgefallen, bei dem ich mich herzlich bedanken möchte. Bei Lorenz möchte ich mich für diesen Lapsus entschuldigen. Es ist zwar besser zu untertreiben, als zu übertreiben. Aber am besten ist es immer noch, das Richtige zu schreiben.

Bereits bei den letzten olympischen Winterspielen in Pyeongchang hatte unser Rodelverein mit David Gleirscher, Georg Fischler und Lorenz Koller drei erfolgreiche Teilnehmer am Start, die alle drei Medaillen für den Österreichischen Rodelverband holten: **David**: Gold, Penz/**Fischler**: Silber und Team Österreich (Madeleine Egle, **David** Gleirscher, Penz/**Fischler**): Bronze.

Es kann also losgehen und zur besseren Planung, hier schon der Olympia-Zeitplan für unsere Rodler.